

doch den Preis des Buches so mäßig wie möglich zu bemessen. Das schöne Werk verdient allgemeine Beachtung.

Dr. F. Bergér: Ueberseische Handelsbestrebungen und koloniale Pläne unter Peter dem Großen. Leipzig 1899. Gustav Fock.

Die kleine Schrift beruht auf den Akten des Berliner Staatsarchivs. Sie bietet eine sehr erwünschte Ergänzung der Ringschen Arbeit über die asiatischen Handelskompagnien des großen Königs und verdient das Interesse jedes Freundes der kolonialen Bestrebungen Deutschlands. Eine Reihe interessanter Aktenstücke ist in wortgetreuen Abdrücken beigegeben.

C. v. Hahn: Bilder aus dem Kaukasus. Leipzig 1900. Duncker & Humblot.

Der in Tiflis lebende Verfasser, welcher schon verschiedene schätzenswerthe Studien über den Kaukasus und seine Bewohner veröffentlicht hat, bietet hier zehn interessante neue Aufsätze. Sie enthalten verschiedene Reiseschilderungen, außerdem Darstellungen religiöser und rechtlicher Anschauungen einzelner Stämme und ethnographische Beobachtungen. Die Schrift dürfte besonders bei Kennern des Kaukasus lebhaftes Interesse erwecken.

Dr. A. Kupper: Die Krisis in Südafrika. Berlin 1900. W. Barnek.

Die aus dem Französischen übersetzte, zuerst in der Revue des deux mondes erschienene Studie ist ein Versuch, das große Publikum über die Rechtslage der Boerenrepubliken aufzuklären. Auf Grund authentischer Quellen orientirt sie kurz und bündig, aber sachlich über das Verhältniß Englands zu den Buren, wie es sich historisch entwickelt und mit innerer Nothwendigkeit zu dem gegenwärtigen Konflikt geführt hat.

C. G. Binger: Considérations sur la priorité des découvertes maritimes sur la côte occidentale d'Afrique aux XIV. et XV. siècles. Paris 1900. Publication du comité de l'Afrique française.

Der verdienstvolle Reisende und gegenwärtige Leiter der afrikanischen Angelegenheiten im französischen Kolonialministerium bietet in der vorliegenden Arbeit das Ergebnis interessanter geschichtlicher Studien. Es ist nicht unbekannt, daß französische Seefahrer schon vor den Portugiesen die afrikanische

Westküste erforscht und die ersten Ansiedlungen dort gegründet haben. Doch bestehen auf diesem Gebiete viele Unklarheiten und Zweifel. Binger hat den Versuch gemacht, die Wahrheit festzustellen und den Antheil, den Genuesen, Kastilianer und Franzosen an der Entdeckung des westlichen Afrika haben, des Näheren nachzuweisen. Die Arbeit bietet für Geographen, Geschichtschreiber und Kolonialpolitiker gleiches Interesse.

Victor Bérard: L'Angleterre et l'impérialisme. Paris 1900. Armand Colin & Cie.

Die fleißige Arbeit des Verfassers, welcher bisher seine Studien den Angelegenheiten der Balkanländer gewidmet hatte, behandelt die wirthschaftliche und koloniale Politik J. Chamberlains. Auf Grundlage eines reichen und geschickt verwerteten Materials werden die Ursachen und der bisherige Verlauf der Bewegung geschildert, welche einen Bruch mit der bisherigen Freihandelspolitik Englands herbeizuführen bezweckt. Vielfach mit den eigenen Worten Chamberlains werden die Beweggründe seiner Maßnahmen zergliedert und gezeigt, auf welche Kreise und Stimmungen sie sich stützen. Bérard ist der Ansicht, daß den Hauptanstoß zu der heutigen imperialistischen Bewegung in England die Erfolge des Deutschen Reichs gegeben haben. Wie er mit Recht hervorhebt, hätten die Engländer aber besser, die Schuld für den vergleichsweisen neuerlichen Stillstand ihres Handels in dem Phlegma und der ungenügenden Beweglichkeit ihrer Geschäftsleute als in dem Wettbewerb Deutschlands zu suchen.

Die Illustrierte Welt der Erfindungen, herausgegeben von J. G. Vogt, Verlag von Ernst Wiest Nachf., Leipzig. Von dem hier schon mehrfach erwähnten empfehlenswerthen Werke liegen jetzt die Lieferungen 61 bis 65 vor.

Litteratur-Verzeichniß.

Deimling: Die Kolonie Kiautschou in den ersten beiden Jahren ihrer Entwicklung. Vortrag. (Verhandlungen der deutschen Kolonial-Gesellschaft, Abtheilung Berlin-Charlottenburg. 1900/1901. 2. Heft.) gr. 8°. 40 Pf. Dietrich Reimer, Berlin.

Kreuz und quer durch Transvaal. Erlebnisse eines deutschen Bergbeamten. M. 1.—. Otto Janke, Berlin.

Tschander (Seminarlehrer): Die deutschen Kolonien. Zweite, erweiterte Auflage. 40 Pf. G. Handels Verlag, Breslau.

Verkehrs-Nachrichten.

In Hants (Deutsch-Südwestafrika), 147 km von Swalopmund entfernt, ist eine Postanstalt eingerichtet worden.

